Detailansicht des Regelungsvorhabens

Auswirkungen des geplanten PFAS-Verbots für die Kälte-Klima-Branche / PFAS-Beschränkungsverfahren im Rahmen der REACH-Verordnung

Aktuell seit 24.11.2026 15:39:53

Angegeben von:
Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. (VDKF) (R000401) am 20.06.2024

Beschreibung:
Neben der F-Gase-Verordnung könnte auch die EU-Chemikalienverordnung REACH den künftigen Einsatz von fluorhaltigen Kältemitteln erschweren bzw. gänzlich unmöglich machen. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) prüft seit 7. Februar 2024 den Vorschlag für ein Verbot der Herstellung, der Verwendung und des Inverkehrbringens von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS). Laut Definition zählen auch die meisten derzeit verwendeten F-Gase zur PFAS-Stoffgruppe. Ausnahmen sind R23, R32, R152a und R1132a. Voraussichtlich kann 2027 mit einer Entscheidung der Europäischen Kommission über diesen Vorschlag gerechnet werden.

Betroffene Interessenbereiche (3)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Handwerk [alle RV hierzu]
Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

1. **SG2406170092** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. **SG2611240035** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.11.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2611240038** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]